

Kompensieren im Flug

CO₂-EMISSIONEN AN BORD AUSGLEICHEN

Lufthansa bietet ihren Gästen eine neue Möglichkeit für CO₂-neutrales Fliegen. Dabei können Reisende die CO₂-Emissionen ihres Fluges direkt an Bord ausgleichen. Sie können wählen, ob sie mit nachhaltigen Flugkraftstoffen aus biogenen Reststoffen oder durch hochwertige Klimaschutzprojekte der Non-Profit-Organisation myclimate kompensieren möchten. Auch eine Kombination beider Optionen ist möglich. Das Angebot

ist über das Internet an Bord auf dem eigenen mobilen Endgerät nutzbar. Aktuell bietet Lufthansa den Service auf Kurz- und Mittelstreckenflügen mit Internetkonnektivität von und nach München an. Auch bei der Lufthansa Group Airline SWISS kommt das Testangebot auf ausgewählten Langstreckenflügen zum Einsatz.

Kompensieren vor der Haustür

EUROWINGS BIETET CO₂- AUSGLEICH MIT PROJEKTEN IN DEUTSCHLAND

Eurowings ermöglicht seit Januar den direkten CO₂-Ausgleich über hochwertige Klimaschutzprojekte in Deutschland. Entscheiden sich Gäste für eine CO₂-Kompensation ihres Fluges, fließt das Geld zu weiten Teilen in die Renaturierung des Königsmoors nahe Hamburg und in die Moorlandschaft „Gel-
liner Bruch“ in Mecklenburg-Vorpommern. Dabei kooperiert

Eurowings mit der gemeinnützigen Non-Profit-Klimaschutzorganisation myclimate sowie mit lokalen Nachhaltigkeits-Organisationen. Die neuen Klimaschutzprojekte in Deutschland sind nach dem anerkannten Projektstandard „Moor Futures“ zertifiziert, alle anderen Eurowings-Kompensationsangebote tragen das hochwertige Gütesiegel „Gold-Standard“.

Kreislaufwirtschaft

LUFTHANSA UND FRAPORT RECYCELN MILLIONEN PET-FLASCHEN

Am Flughafen Frankfurt werden künftig jährlich bis zu vier Millionen PET-Flaschen, die an Bord von Lufthansa Flugzeugen gesammelt werden, komplett wiederverwertet. Frankfurt ist damit der erste Flughafen Europas und Lufthansa die erste Fluggesellschaft, die recycelbare PET-Flaschen direkt aus dem Flugzeug in einen nachhaltigen und geschlossenen Wertstoffkreislauf überführen – die Recyclingquote beträgt 100 Prozent.

Basierend auf dem aktuellen Flugverkehrsaufkommen von Lufthansa können so voraussichtlich rund vier Millionen PET-Flaschen mit einem Gewicht von 72 Tonnen allein in diesem Jahr eingesammelt werden. Legt man die Flugbewegungen und die Auslastung aus dem Jahr 2019 zugrunde, könnten die Projektpartner so zukünftig bis zu zehn Millionen PET-Flaschen pro Jahr sammeln.